

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Zimmern u.d. Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

<b>Donnerstag, den 19. Juli 2018</b>			<b>Nr. 26/2018</b>
<b>Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,</b>			<b>Fax (07427) 8327</b>
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: <a href="http://www.zimmern-udb.de">www.zimmern-udb.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:bgm-z@t-online.de">bgm-z@t-online.de</a>

### Amtliches

#### Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr,

#### Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 21. Juli 2018** statt. Bitte legen Sie das Altpapier bis spätestens **10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit, da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung beginnen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Musikverein Zimmern u.d.B.

#### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömberg

Nächster Sprechtag am **Dienstag, 24.07.2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Schömberg, Sitzungssaal, Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.  
Werner Bantle – Versichertenberater –  
Telefon 0170-5438267  
Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.

#### Hinweis Amtsblatt

Das Mitteilungsblatt in Zimmern unter der Burg macht in den Kalenderwochen **33, 34 & 35** Sommerpause.  
**Letzte Veröffentlichung: 09.08.2018**  
**Nächste Veröffentlichung: 06.09.2018**  
Wir bitten um Beachtung und wünschen erholsame Sommerferien.  
Bürgermeisteramt

#### Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen Schömberg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.

##### Achtung: Terminabsagung!

**Liebe Feuerwehrkameraden mit Anhang!**

Aus terminlichen Gründen muss das geplante Treffen in Schörzingen am **Freitag den 20. Juli 2018** ersatzlos gestrichen werden. Wir treffen uns dann wieder am **21.09.2018 in Weilen u.d.R.**

Es grüßt, euer Raumschaftsvertreter J. Weinmann



Das Schlichem Bad Schömberg bleibt in der Zeit vom

**Montag, den 30. Juli 2018 bis**

**Montag, den 03. September 2018**

- je einschließlich - **g e s c h l o s s e n**.

Ab **Dienstag, den 04. September 2018** sind wir wieder für Sie da!

Gemeindeverwaltungsverband  
Oberes Schlichemtal

#### Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Denken Sie bitte rechtzeitig vor Ablauf Ihrer bisherigen Dokumente an die Beantragung eines neuen Personalausweises oder Reisepasses. Da die Herstellung durch die Bundesdruckerei in Berlin ziemlich zeitaufwendig ist, müssen Sie mit 3 bis 6 Wochen zwischen Antragstellung und Aushändigung rechnen.

#### Wichtiger Hinweis –

##### Kinder benötigen eigenen Ausweis/Pass

Bei Reisen ins Ausland müssen Ihre Kinder ab Geburt über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Zur Antragstellung benötigen Sie ein **biometrietaugliches Passbild**. Legen Sie ggf. auch Ihre bisherigen Ausweise bzw. eine Geburts- und ggf. eine Eheurkunde vor.

##### Personalausweis

-unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig 22,80 €

-ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig 28,80 €

##### Reisepass

-unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig 37,50 €

-ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig 60,00 €

**Kinderreisepass**, 6 Jahre gültig 13,00 €

längstens jedoch bis zum 12. Lebensjahr

Alle Ausweisdokumente können beim Bürgermeisteramt in Zimmern unter der Burg zu den üblichen Sprechzeiten beantragt werden.

Allgemeine Reiseinformationen, Einreisebestimmungen sowie Zollvorschriften finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)



## Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal - Zollernalbkreis-



Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Hausmeister (m/w)

für den Schulkomplex der Werkrealschule und Realschule in Schömberg.

Wir suchen einen zuverlässigen, einsatzfreudigen und belastbaren Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem handwerklichen Beruf der selbständig arbeiten kann. Den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und die Bereitschaft den eigenen PKW auch für Dienstfahrten einzusetzen setzen wir voraus.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der gesamten technischen Anlagen des Schulkomplexes
  - mit Hallenbad und 2 Turnhallen
- Dienst-, Kontrollgänge, Verkehrssicherung
- Technische und handwerkliche Reparaturen einschließlich Geräterwartung
- Aufsichtsführung bei Fremdreinigung des Hallenbades und sonstigen Handwerkern/Wartung
- Aufsicht über das eigens angestellte Reinigungspersonal
- Pflege der Außen- und Grünanlagen
- Bereitschafts- und Wochenenddienst, der sich auch über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus erstrecken kann
- Absolvierung eines Klärwärtergrundkurses, da der Stelleninhaber auch die Urlaubs- und mögliche Krankheitsvertretung des Klärwärters auf der Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes ausüben hat.

Die Vergütung lehnt sich an den TVöD an. Wenn Sie diese eigenverantwortliche Aufgabe und der Umgang mit Schülern und dem Lehrerkollegium reizt, Sie Eigenständigkeit und Verantwortung suchen, über entsprechende persönliche und berufliche Erfahrungen verfügen und teamfähig sind, dann sollten Sie sich bis spätestens **22.07.2018** mit den üblichen Unterlagen bewerben. Wegen der regelmäßig anfallenden Abend- und Wochenenddienste wäre ein Wohnort im Verbandsgebiet oder unmittelbarer Umgebung von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg oder per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de. Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Verbandsgeschäftsführerin Armbruster, 07427/9498-12 oder Frau stv. Verbandsgeschäftsführerin Friedrich, 07427/9498-14, gerne zur Verfügung.

### Das Landratsamt informiert:

### Gläserne Produktion 2018: Führung hinter den Kulissen des Lindenhofs – Muttersauenhaltung nach Hofglück-Kriterien

Der Lindenhof in Grosselfingen öffnet im Rahmen der Gläsernen Produktion am **27. Juli 2018** ab 17:30 Uhr seine Hoftore für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher. Die diesjährige Gläserne Produktion im Zollernalbkreis wird als Veranstaltungsreihe auf acht verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben durchgeführt. Insgesamt erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher an acht Veranstaltungstagen die Möglichkeit sich vor Ort von der Qualität und den Vorzügen der im Zollernalbkreis erzeugten Produkte zu überzeugen.

Treffpunkt für die Betriebsführung auf dem Betrieb der Familie Karsch ist **um 17:30 Uhr** der Lindenhof (Lindenhof 1, 72415 Grosselfingen). Geparkt werden kann

vor dem Reiterstüble der Reit- u. Fahrgemeinschaft Marienhof. Im Rahmen der Betriebsführung erhalten die Besucher einen Einblick in die Muttersauenhaltung nach den Hofglück-Kriterien. Im Anschluss an den Hofrundgang gibt es Wurstsalat oder Rote sowie Kostproben aus dem hofeigenen Wurstsortiment. Als Kostenbeitrag werden vor Ort 7,00 EUR/Person erhoben. Für die Betriebsführung gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Interesse ist eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt unter **Tel.: 07433/92-1941** oder **landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de** erforderlich.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117**

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

### **Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):**

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/071211**

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/070710**

### **Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg**

**Telefon: (07427) 94750.**

### **Öffnungszeiten**

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr  
Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr  
Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

**Notdienst:** Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

**Telefonseelsorge Neckar-Alb:**

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

**Praxis Dr. Weber und Weber:**

Die Praxis ist vom  
01.08.2018 – 17.08.2018  
geschlossen.

**Verschiedenes**



**20. Dautmerger Brunnenfest am 22. Juli**

**Juli**

Der Wanderverein Dautmergen lädt zu seinem 20. Brunnenfest ein!

Die gemütliche Hockete auf dem schönen Platz zwischen Bürgerhaus und

Dorfbrunnen beginnt am 22. Juli um 10 Uhr. Es gibt natürlich wieder das bekannt schmackhafte Mittagessen, Bier (natürlich vom Fass), Kaffee und Kuchen/Torten. Musikalisch wird am Nachmittag die „Bauernkapelle Geislingen“ unterhalten. Falls das Wetter zu nass oder zu heiß wäre: Kein Problem, es kann auch im Bürgerhaus gefestet werden. Kinder können sich am Nachmittag auf dem nahen Spielplatz austoben. Und um 16.30 Uhr geht es dann hinunter zur Schlichem, wo es nun bereits zum siebten Mal das Dautmerger Quietsche-Enten-Rennen geben wird. Jeder hat vorher die Chance, sich eine der „Renn-Enten“ zu sichern und bei deren Sieg oder einer guten Platzierung einen Preis zu gewinnen. Ein Spaß für Jung und Alt! Die Dautmerger Wanderer würden sich über viele Besucher freuen. Vielleicht auch von Radfahrern oder Wanderern, die an dem Tag mal hier einen Zwischenstopp einlegen?



**Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR**

Sicherheitstage für „ältere Kraftfahrerinnen und -fahrer!“ im Zollernalbkreis

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt in der 36. / 37. Kalenderwoche, vom **06. bis 12. September 2018 (nicht Samstag und Sonntag)**, jeweils ganztägige Fortbildungsseminare für „Ältere Kraftfahrer/-innen“ durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- der „ältere“ aktive Kraftfahrer
- Neuerungen im Straßenverkehr
- Sofortmaßnahmen am Unfallort
- fahrpraktische Übungen
- Medikamente und Straßenverkehr
- Gefahrenstellen im Zollernalbkreis.

Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Das Seminar, das in 72479 Straßberg / Schmeienhalle stattfindet, beginnt jeweils um 9 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben, in diesem sind der Kaffee am Vor- und Nachmittag, das Mittagessen sowie die Tagesgetränke enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431 – 961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb oder im Internet unter [www.gib-8-zak.de](http://www.gib-8-zak.de). Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular und eine Übersicht über den Tagesablauf.

**Anmeldeschluss ist der 24.08.2018**

Diese ganztägigen Fortbildungsseminare werden nun bereits seit acht Jahren im Zollernalbkreis erfolgreich durchgeführt. Für diese Verkehrssicherheitsaktion erhielt der Arbeitskreis im Jahr 2011 einen Preis beim Landestag der Verkehrssicherheit in Horb.

**In den Sommerferien sind Schüler & Azubis günstig mit naldo unterwegs**

Während der gesetzlichen Sommerferien (Donnerstag, 26. Juli 2018 bis Sonntag, 09. September 2018) können Besitzer einer naldo-Schülermonatskarte oder des Tricky Tickets verbundweit unterwegs sein, da die Freizeitregelung gilt:

• Schülermonatskarte: An den gesetzlichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung ebenso wie am Wochenende den ganzen Tag.

• Tricky Ticket: An den gesetzlichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadttarife sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg und die Schülerkarten des Familienabos Stadttarif Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadttarif Sigmaringen.

Einen weiteren Vorteil haben zudem Schüler, die schon jetzt eine naldo-Schülermonatskarte für den Monat September besitzen, denn sie können den ganzen Monat August mit der September-Schülermonatskarte unterwegs sein. Dies gilt allerdings nicht für Auszubildende, Studierende, FSJler und Bufties und auch nicht für Inhaber der Abo-Schülerkarte Stadttarif Tübingen und der Schülerjahreskarte Stadttarif Rottenburg. Aber auch Auszubildende, Studierende, FSJler und Bufdis können im August Geld sparen, denn aufgrund der Freizeitregelung genügt es, eine Schülermonatskarte für eine Wabe zu kaufen. Weitere Infos unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de)

Verkehrsverbund naldo informiert

Weiterhin gibt es das Schüler-Ferien-Ticket mit dem Vollzeitschüler

bis einschl. 22 Jahre in den Sommerferien mit Bus, Bahn und Schiff durch ganz Baden-Württemberg fahren können. Das Schülerferienticket wird im gesamten naldo in allen Bussen und Bahnen (einschl. Stadtverkehre) anerkannt. Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende oder Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres können das Ticket leider nicht erwerben.

Weitere Infos unter [www.schueler-ferien-ticket.de](http://www.schueler-ferien-ticket.de). Erhältlich ist es in den Reisezentren der Bahnhöfe und in Reisebüros mit DB-Lizenz.

**Gruppe Albstadt**

**AK Alb-Guides**

**Tour 26**

**Faszination der Natur**

Der Klosterfelsenweg bei Laiz.

Der Kloster-Felsenweg hat seinen Namen nicht von ungefähr. Neben dem Fürstlichen Park Inzigkofen mit Kloster, Amalienfelsen und der sagenumwobenen Teufelsbrücke



über die Höll-Schlucht gibt es zahlreiche Gesteinsformationen zu bestaunen, die sich überall in der Landschaft finden. Immer wieder erhascht man auch schöne Blicke auf die malerische Auenlandschaft der Donau, die auf der ersten Hälfte der Rundtour ein ständiger Begleiter ist. Wegbeschreibung und Sehenswürdigkeiten: Parkplatz Turnhalle Laiz - Fürstliche Parkanlage Inzigkofen - Amalienfelsen - Kloster Inzigkofen - Teufelsbrücke - Aussichtspunkt Känzle - Inzigkofer Grotten - Ruine Gebrochen Gutenstein - Zigeunerfelsen - Aussichtspunkt Gespaltener Fels - Alter Donauarm - Ausgangspunkt.

**Dauer:** ca. 5 Stunden (Strecke etwa 13 km)  
**Termin:** Sonntag, 22.07.2018, 10.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Laiz, Parkplatz Turnhalle Laiz, Hauptstraße 52 (Backhaus Mahl)  
**Alb-Guide:** Karl Seemann, Tel. 0 70 34 / 25 71 10  
 E-Mail: karle.seemann@t-online.de  
**Hinweise:** Auf- und Abstieg jeweils 340 Höhenmeter. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Wanderstöcke, Rucksackvesper und Getränk werden empfohlen.

## Vereinsnachrichten

### Sportverein Zimmern unter der Burg

#### Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem **Sportplatz**.  
 Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

#### Funktionelles Gesundheitstraining

**Montag: 20.00 - 21.30 Uhr**

##### Männer-Gesundheitstraining

**Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr**

**Seniorengymnastik mit Gisela Rau**  
 Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

**Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr**

**Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau**  
 20.00 - 21.15 Uhr

**Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz**

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische Rhythmen  
 Einstieg jeder Zeit möglich

## Kirchen



**Katholische  
 Kirchengemeinde  
 St. Jakobus  
 Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail [pfarramt.schoemberg@drs.de](mailto:pfarramt.schoemberg@drs.de)

Internet: [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

## Gottesdienstordnung

**Sonntag, 22.07. 16. Sonntag / Jahreskreis**

09:00 Uhr Wortgottesfeier

**Samstag, 28.07.**

19:00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte - Priesterdonnerstag



### **Im Trauerfall**

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny** Tel. **0178 5645033**

**21.07.2018**

19:00 Uhr

**Samstag**

Vorabendmesse in Dormettingen, Ratshausen und Dautmergen

**22.07.2018**

09:00 Uhr

**Sonntag**

Hl. Messe in Weilen und Hausen

09:00 Uhr

Wortgottesfeier in Zimmern

09:00 Uhr

Festgottesdienst auf dem Sportgelände in Dotternhausen (Diakon)

10:30 Uhr

Hl. Messe in Schömburg und Schörzingen



### **Firmung 2018**

Am Samstag, 15.12. ist um 18:00 Uhr Firmung in Schömburg. Zur Erinnerung an unsere Jugendlichen. Wer gefirmt werden möchte, den bitten wir um die Rückgabe der Anmeldung zur Firmung im Pfarramt. Keine Rückgabe wird als Absage gewertet.

### Palmbühlkirche Schömburg

**Tel. 2502**

**Fax. 922323**

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

### Allgemeine Gottesdienstordnung

#### Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

#### Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu

Ehren der Schmerzen Mariens

#### Beichtgelegenheit: Freitag und

Samstag nach der Messe

### Auto – und Fahrzeugsegnung 22.07.

Am Sonntag, 22.07. findet um 10:30 Uhr die traditionelle Fahrzeugsegnung mit Gottesdienst auf dem Parkgelände vom Palmbühl statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Musikkapelle Zepfenhan. Mit der Ansprache von Polizeioberkommissar Gerhard Motzer bietet er aktuelle Einblicke über die wachsende Verantwortung im Straßenverkehr. Bereits über 20 Jahre wirkt er als Vertreter der Verkehrspolizei Tuttlingen Balingen bei der Fahrzeugsegnung mit.

Im Anschluss werden Fahrzeuge aller Art gesegnet. Diese Feier in der herrlichen Natur lädt zum Lobpreis des Schöpfers und zur Erinnerung auf die bevorstehende Ferienzeit ein.

**Mittwoch, 25.07.** Apostelfest Hl. Jakobus

9.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 27.07.**

**Palmbühl-Wallfahrtstag**

09:00 Uhr Hl. Messe

20:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Lobpreis, Lichterprozession zu den Palmbühl-Heiligtümer, in der Nacht Anbetung bis Samstag 09:00 Uhr Hl. Messe.



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Täbingen  
Dautmergen  
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,  
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Pfarrerin Christine von Wagner

Fax (07427) 914913 – E-Mail: [pfarramt@taebingen.de](mailto:pfarramt@taebingen.de)

Pfrin. C. von Wagner: [christine.vonwagner@elkw.de](mailto:christine.vonwagner@elkw.de)

Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

### Gottesdienstordnung

**Sonntag, 22. Juli 2018 – 8. So nach Trinitatis**

9.30 Uhr

**Gottesdienst**

**Prädikantin Nina Amann**

Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für die Diakonie.

10.00 Uhr

**Kinderkirche im Gemeindehaus**

**Sonntag, 29. Juli 2018 – 9. So n. Trinitatis**

9.30 Uhr

**Gottesdienst**

**Prädikant Karl Prappacher**

Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

### HINWEISE:

#### Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat **Pfr. Hruby aus Ostdorf (07433/21272)**.

Die Besuche übernimmt unser neuer Besuchsdienst mit folgenden Änderungen: Zum ersten Mal werden Sie zum 75. Geburtstag besucht und dann zum 80. Geburtstag. Ab dem 80. Geburtstag erhalten Sie dann wieder jedes Jahr Besuch. Die Gemeindeglieder in Dautmergen und Zimmern u. d. Burg erhalten den Gruß der Kirchengemeinde per Post bis sich unser Besuchsdienstteam hoffentlich soweit vergrößert hat, dass wir auch dort die Besuche abdecken können. Wenn Sie Lust und Zeit haben und mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Huonker (07427/7278) melden, auch zu einem späteren Zeitpunkt!



**Herzliche Einladung an alle Jugendlichen  
Zum Jugendgottesdienst  
„Rock my Soul“  
des Jugendkreises Volltreffer  
Täbingen/Leidringen**

**Worshipabend mit Bistro im Anschluss.**

**Rock my Soul**  
21. Juli 2018 19.00 Uhr  
Evang. Kirche Leidringen

Worshipabend mit Bistro im Anschluss  
Dautmergen und Zimmern u. d. Burg

**sonstiges**

# CUBA LIBRE PLAYERS NIGHT

**Samstag 04.08.2018  
ab ca. 20 Uhr**

## Aaron rockt den Tennisplatz

Die „Living Juke Box“, wie er in Schömberg genannt wird, unterhält sein Publikum mit akustisch interpretierten Covern aus allen Genres (von AC/DC bis Zero 7).

Lieder, die sich auf der Gitarre spielen lassen bis hin zu Liedern, die man nicht an der Gitarre erwartet hätte.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Abend mit Live-Musik zum Genießen, Mitwippen und Mitgrölen.

**Der Eintritt ist frei!**

## 14. JEDERMANNSTURNIER

**Samstag, 04.08.2018**

**Mannschaft:** vier Spieler (2 Doppel)  
**Startgebühr:** 20€ pro Mannschaft  
**Meldeschluss:** 28.07.2018  
**Spielbeginn:** ca. 14 Uhr

Pro Mannschaft darf nur ein aktiver Spieler teilnehmen. Frauen gelten nicht als aktiv. Es wird mit druckreduzierten Bällen gespielt. Das Teilnehmerfeld ist auf 12 Mannschaften begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen.

Anmeldung bei Verena Schwedt Tel. 0173/1944495  
oder per Mail [pressewart@tc-schoemberg.de](mailto:pressewart@tc-schoemberg.de)  
oder über Facebook / TC Schoemberg

Tennisschläger können zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Außerdem bitten wir euch, Tennis – oder Hallenschuhe während des Turniers zu tragen (bitte keine Joggingschuhe).

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**

**„Erste Hilfe Outdoor - Hilfe in Extremsituationen“ in Balingen.** Am **Samstag, 21.07.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen.** Am **Montag, 25.07.2018** von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**Sorglosen Urlaub für pflegende Angehörige mit den Sozialen Diensten des DRK.** Mit dem „Urlaub-fast-sorglos“-Angebot bietet das DRK einen besonderen Service für pflegende Angehörige, die aus Sorge um ihren pflegebedürftigen Angehörigen oft auf ihren Urlaub verzichten oder sich im Urlaub um die Sicherheit ihres Angehörigen sorgen: Genießen Sie entspannt Ihren Urlaub, um Ruhe und Entspannung zu finden und zu neuen Kräften zu kommen. Wir kümmern uns in dieser Zeit um Ihre Eltern, Großeltern oder Partner in deren gewohnter Umgebung. Das DRK-Hausnotruf-Team installiert für diese Zeit einen **Hausnotruf**. Damit kann Ihr Angehöriger durch einen Funksender per Knopfdruck jederzeit Hilfe rufen. Sicher, schnell und rund um die Uhr veranlasst die DRK-Hausnotrufzentrale in Balingen die nötige Hilfe. Die **DRK-Pflege für alle!** vereinbart mit Ihnen die benötigten pflegerischen Leistungen. Wählen Sie aus verschiedenen Leistungen wie Grundpflege, Betreuungsleistungen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Wir gewährleisten die korrekte medizinische Versorgung von der Verabreichung von Medikamenten bis hin zum Anziehen der Kompressionsstrümpfe. Nutzen Sie den Sicherheitsbesuch, bei dem wir uns vergewissern, dass es Ihrem Angehörigen gut geht. Der **DRK-Menüservice „Essen auf Rädern“** sorgt für das leibliche Wohl Ihres Angehörigen und liefert das Essen direkt nach Hause. Ein umfangreiches Menüangebot garantiert ein abwechslungsreiches Mittagessen, das auf den eigenen Geschmack abgestimmt werden kann als auch ernährungsmedizinische Vorgaben berücksichtigt. Für weitere Informationen steht Ihnen der DRK-Kreisverband-Zollernalb e.V. unter der Telefonnummer 07433/909955 gerne zur Verfügung und hilft Ihnen, Ihr persönliches „Urlaub-fast-sorglos“-Paket zu schnüren.

**DRK-Kleiderladen**, Auf dem Graben 13 in 72336 Balingen macht **Urlaub vom 30.07.2018 bis 12.08.2018**. Ab dem 13.08.2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Seminar „Obstsorten bestimmen“**

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet zum zweiten Mal Seminare zur Bestimmung regionaler Obstsorten an. Neu ist dabei auch ein Angebot für Fortgeschrittene. Auf die Vielfalt kommt es an! Das gilt besonders für die schwäbischen Streuobstwiesen. Im Gegensatz zu Erwerbs-Obstanlagen, auf denen nur wenige unterschiedliche Sorten vorkommen, ist die Vielfalt an Arten und Sorten in Streuobstwiesen fast unüberschaubar. Die Kulturlandschaft Streuobstwiese hält ein großes Angebot an alten und regionalen Obstsorten, vor allem Apfelsorten, bereit. Unter dem Begriff alte Obstsorten versteht man heute alle Sorten, die vom Erwerbsobstbau nicht mehr

angeboten werden. Hinzu kommen zahlreiche Neuzüchtungen, so dass die Anzahl der Apfelsorten in der Region auf über 2.000 verschiedenen Sorten angewachsen ist.

Die Sorten unterscheiden sich nicht nur in ihrem Erntezeitpunkt, sondern auch in ihrer Verwendungsweise. An einen Tafelapfel werden andere Anforderungen gestellt als ein an einen Most- oder Backapfel. Gleiches gilt auch für die Birnen im Streuobstparadies. Der Erhalt einer möglichst großen Vielfalt – nicht nur beim Apfel, sondern bei allen Obstsorten – ist äußerst wichtig. Dabei sind ideelle Gründe nicht von der Hand zu weisen, aber auch praktische Gründe spielen eine Rolle: Regionale Sorten sind ein wichtiger Genpool und eine wertvolle genetische Ressource an denen man sich für die Züchtung zukünftiger Sorten orientieren kann unter anderem im Hinblick auf die Klimaveränderung.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet nach dem erfolgreichen Auftakt des Weiterbildungs-Angebotes im vergangenen Jahr, in diesem Herbst erneut ein 2-tägiges Einsteiger-Seminar zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten an. Die Referenten beschränken sich hierbei zunächst auf die Kernobstarten Apfel und Birne. Da die Pomologie ein weites Feld ist und ihr Studium Jahre dauert, können in diesem Seminar natürlich nur erste Grundkenntnisse zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten der Region vermittelt werden. Die Teilnehmer sollten bereits in der Lage sein 5 Sorten sicher zu erkennen.

Am 1. Seminartag werden zunächst Methoden zur Sortenbestimmung angewendet, wie äußere und innere Bestimmungsmerkmale und der Gebrauch der Bestimmungsliteratur. Im Anschluss werden 15 regionale Sorten gemeinsam bestimmt und besprochen.

Am 2. Seminartag – zwei Monate später - werden die grundlegenden Inhalte des ersten Treffens wiederholt. Dann folgt ein Sortenspaziergang, auf dem Sorten gesichtet, gesammelt und bestimmt werden. Abschließend können die Seminarteilnehmer ihre mitgebrachten Sorten aus dem heimischen Garten und von der Streuobstwiese von den Referenten und der Gruppe bestimmen lassen. Für das Seminar haben zwei erfahrene Sortenkenner aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen und führen die Seminare durch. August Kottmann aus Bad Ditzenbach und Markus Zehnder aus Balingen geben ihr pomologisches Wissen an die Teilnehmer weiter.

Termine Einsteiger-Seminar „Obstsorten bestimmen“  
Samstag, 25. August & Samstag 20. Oktober 2018,  
jeweils 10-17 Uhr

Freilichtmuseum Beuren

Referent: August Kottmann

Samstag, 25. August & Sonntag 21. Oktober 2017,  
jeweils 10-17 Uhr

Streuobst-Infozentrum PAUSA-Gelände, Mössingen

Referent: Markus Zehnder

Im Beitrag von € 140,- p.P. für das Einsteiger-Seminar sind ein umfassendes Skript sowie Tagungsverpflegung enthalten. Die notwendige Bestimmungsliteratur („Farbatlas alte Obstsorten“, Ulmer Verlag) ist von der Teilnehmern unbedingt selber mitzubringen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 04. August 2018 entgegen, telefonisch unter 07125 - 309 3263 oder per Mail unter [kontakt@streuobst-paradies.de](mailto:kontakt@streuobst-paradies.de)

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite [www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de) zu finden.



Foto: Manfred Nuber; Titelvorschlag: Über 2.000 verschiedene Obstsorten gibt es auf den schwäbischen Streuobstwiesen. Einen ersten Einstieg in das weite Feld der Pomologie liefern die Seminare des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies.

### **Most und Obstwein selbst gemacht!**

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene rund um das schwäbische Nationalgetränk an. Alte Bewirtschaftungstechniken erleben derzeit eine Renaissance. Ob Sensen mähen, Einwecken oder Mosten – das Wissen früherer Generationen ist wieder schwer gefragt. Für all diejenigen, die gerne mal einen Most aus dem eigenen Obst herstellen wollen – vielleicht im Sinne einer alten Familientradition - oder mit dem Most des letzten Jahres nicht ganz zufrieden waren, bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. auch in diesem Jahr wieder Most-Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene an.

### **Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene**

Schon in den letzten vier Jahren erfreuten sich die Most-Seminare des Streuobstparadieses großer Beliebtheit. „Alle Seminare waren gut besucht und wir haben sehr positives Feedback von den Teilnehmern erhalten“, freut sich der stellvertretende Geschäftsführer Alexander Dehm. „Auch dieses Jahr differenzieren wir wieder zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen, um noch genauer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen“, erläutert er.

Die Anfänger-Seminare vermitteln Grundkenntnisse zur erfolgreichen Most-Bereitung und sind für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen konzipiert. Inhalte sind der Verarbeitungsprozess, die alkoholische Gärung, Stabilisierung und Lagerung sowie Sensorik und Geschmack. Praxisübungen und Materialkunde sowie Bezugsquellen unterbauen die theoretischen Inhalte.

Die Fortgeschrittenen-Seminare vermitteln Kenntnisse zum Potential der Ausgangsware, Ausbau und Schönung, Fehler und deren Behebung und zur Sensorik. In Praxisübungen werden Geschmackssinn und Urteilsvermögen geschult. Eigene Moste können mitgebracht, verkostet und besprochen werden.

Für das Seminar haben erneut zwei findige und erfahrene Obstwein-Bereiter aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen. August Kottmann aus Bad Ditzgenbach und Stefan Holweger aus Rosenfeld-Täbingen haben zusammen mit der Geschäftsstelle des Vereins die Seminare konzipiert. Unterstützt wird das Seminar von der Firma Karl Bockmeyer Kellereitechnik GmbH aus Nürtingen, die freundlicherweise Info- und Praxismaterial zur Verfügung stellt.

Termine

### **Anfänger-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“**

Samstag, 18. August 2018, 10:00-19:00 Uhr

Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Herrenberg-Mönchberg

Referent: August Kottmann

### **Fortgeschrittenen-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“**

Samstag, 01. September 2018, 10.00-19.00 Uhr

Streuobst-Informationszentrum, Pausa-Gelände, Mössingen

Referent: Stefan Holweger

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € pro Teilnehmer. Im Beitrag sind ein umfassendes Skript, Mittagessen, sowie ein Vesper mit Obstwein-Verkostung enthalten. Weitere Getränke müssen vom Teilnehmer selbst bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 10. bzw.

24. August 2018 entgegen, telefonisch unter 07125 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobstparadies.de

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite

www.streuobstparadies.de zu finden.

Foto: Angela Hammer



### **Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR**

### **Sicherheitstage für „ältere Kraftfahrerinnen und -fahrer!“ im Zollernalbkreis**

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt in der 36. / 37. Kalenderwoche, **vom 06. bis 12. September 2018** (nicht Samstag und Sonntag), jeweils ganztägige Fortbildungsseminare für „Ältere Kraftfahrer/-innen“ durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- der „ältere“ aktive Kraftfahrer
- Neuerungen im Straßenverkehr
- Sofortmaßnahmen am Unfallort
- fahrpraktische Übungen
- Medikamente und Straßenverkehr
- Gefahrenstellen im Zollernalbkreis.

Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Das Seminar, das in 72479 Straßberg / Schmeienhalle stattfindet, beginnt jeweils um 9 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben, in diesem sind der Kaffee am Vor- und

Nachmittag, das Mittagessen sowie die Tagesgetränke enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431 – 961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb oder im Internet unter [www.gib-8-zak.de](http://www.gib-8-zak.de). Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular und eine Übersicht über den Tagesablauf.

### Anmeldeschluss ist der 24.08.2018

Diese ganztägigen Fortbildungsseminare werden nun bereits seit acht Jahren im Zollernalbkreis erfolgreich durchgeführt. Für diese Verkehrssicherheitsaktion erhielt der Arbeitskreis im Jahr 2011 einen Preis beim Landtag der Verkehrssicherheit in Horb.



**Sozialstation**  
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH  
Telefon: 0 7428 / 94 53 00  
oder 0 7427 / 75 25  
[www.sozialstation-online.info](http://www.sozialstation-online.info)

**Ambulanter Dienst der Sozialstation**  
Kompetenz und Erfahrung sind unsere Stärken. Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

**Tagespflege der Sozialstation**  
*... wo Menschen zusammenkommen!*

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld  
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300  
[www.sozialstation-tagespflege.info](http://www.sozialstation-tagespflege.info)





**Solaranlagen**  
für Heizung u. Warmwasser

**KROHN+GÖHRING** bad heizung klima  
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

## Schulen

### Berufsinfotag am Schulzentrum Schömberg 25 Unternehmen aus der Region stellten sich vor

Am vergangenen Freitag fand im Schulzentrum Schömberg zum 13. Mal der Berufsinfotag der GWRS und RS Schömberg statt. Rektor Wolfgang Fiderer begrüßte die Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Ämtern und Behörden und der Krankenpflege und natürlich alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrkräfte und freute sich über die große Anzahl der Besucher. Ein herzliches Dankeschön sprach er der Klasse 8 der WRS und der Lehrerin Maja Polich aus, die bei sommerlichen Temperaturen die Gäste der Berufsmesse mit kalten Erfrischungsgetränken und Speisen bestens versorgten.

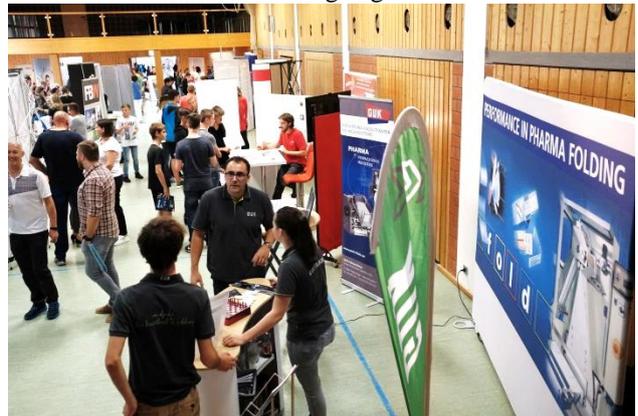
In der Stauseehalle präsentierten sich 25 regionale Unternehmen den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8

und 9 der Werkrealschule und den Klassen 8 und 9 der Realschule Schömberg. Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr konnten sich die Besucher mit Fachkräften und Auszubildenden der Unternehmen über deren Produkte, Berufszweige und Ausbildungsmöglichkeiten unterhalten und so Einblicke gewinnen, die den Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl nützlich sein können. Powerpoint Präsentationen verschiedener Unternehmen ergänzten die persönlichen Gespräche an den Messeständen und lieferten so weitere nützliche Informationen.

Das Angebot der Unternehmen wurde von den Kindern, Jugendlichen, deren Eltern und Lehrkräfte dankbar angenommen, was letztendlich den Berufswahlunterricht an den Schulen komplettiert und oft zu Praktika in Unternehmen führt. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler Berufe wirklichkeitsnah erkunden und somit später die richtige Berufswahl treffen, was ein großer Nutzen für die Jugendlichen und die Unternehmen selbst ist.

Nach den vielen Gesprächen konnten sich Aussteller und Gäste bei einem kleinen Imbiss und Erfrischungsgetränken stärken und die Berufsmesse und alle gewonnenen Eindrücke gemütlich sacken lassen.

Im nächsten Jahr, am 05. Juli 2019, wird das Organisationsteam der WRS und RS Schömberg hoffentlich wieder eine solche Vielzahl von Ausstellern und Besuchern in der Stauseehalle in Schömberg begrüßen dürfen.



### SMV-Ausflug 2018 der Realschule Schömberg

Am Donnerstag, den 05. Juli organisierte die SMV einen Ausflug in den Kletterwald in Titisee-Neustadt. Eingeladen waren alle Mitglieder der SMV, sowie Schüler, welche im laufenden Schuljahr durch ihr außerunterrichtliches Engagement in der Schule positiv auf sich aufmerksam gemacht haben.



Insgesamt 22 wagemutige Schülern trotzten zusammen mit den Lehrkräften Elisa Becker und André Angele der unangenehmen Witterung und nahmen die Herausforderung an, die teils anspruchsvollen Kletterkurse und rasanten Flying Fox-Parcours trotz strömenden Regens und rutschigen Untergrunds zu bewältigen.

Die gesamte Gruppe verhielt sich tadellos und somit ist der Verbindungslehrer bestrebt auch im nächsten Jahr wieder mit dem SMV-Team auf Reisen zu gehen. © André Angele

### **Beachhandballturnier der Realschule Schömberg trotz der Schafskälte**

Der kühlen Witterung zum Trotz veranstaltete die SMV der Realschule Schömberg bereits zum sechsten Mal das Schülerbeachhandballturnier. Die 19 teilnehmenden Mannschaften von Real- und Werkrealschule wurden von der SMV ausgezeichnet bewirtet und betreut. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Turnier, wie schon in den vergangenen Jahren, auf zwei Turniertage gesplittet: Während am Freitag, 22. Juni die Klassen 8 bis 10 sowie eine Lehrermannschaft am Start waren, kämpften am Montag, 25. Juni die Fünft- bis Siebtklässler um Urkunden und den Hauptpreis.

In spannenden, fairen und unterhaltsamen Spielen gaben alle Teams ihr Bestes um den Hauptpreis verliehen zu bekommen, der für die spielfreudigste und fairste Mannschaft des Turniers verliehen wird.

Am Freitag freute sich das Realschulteam der 8a über den Hauptgewinn, welches sich im Finale knapp dem Seriensieger der Realschulklasse 10b geschlagen geben musste.

Am Montag wurde dem Turniersieger der Klasse 6b "6x Schnitzel" der Hauptpreis verliehen: Das Team überzeugte durch schönes Zusammenspiel und das Engagement und Können der Mitspielerinnen.

Die SMV bedankt sich bei der TG Schömberg Abteilung Handball, sowie den Unternehmen Kebappalast Schömberg und Edeka Koch für deren Unterstützung. © André Angele



### **Schulnachrichten Werkrealschule Schömberg Projekt mit Physio Praxis**

Beim letzten Baustein, des fächerübergreifenden Projekts „FIT und GESUND“ der Werkrealschule Schömberg mit Lehrerin Maja Polich, haben die Achtklässler in der Schömberger Physio Praxis von Jens Polich über zwei Monate hinweg, in drei Gruppen, trainiert. An bereits im Vorfeld extra eingewiesenen Gerätestunden, haben sich die Schülerinnen mit Muskelgruppen und die dazugehörigen Übungen, an den jeweils individuell eingestellten Geräten, vertraut gemacht.

Im Vordergrund stand die regelmäßige Bewegung und Fitness, nicht der Muskelaufbau. Über diesen Projektzeitraum wurde bewusst auf gesunde Ernährung, Sport, Bewegung und Gewicht geachtet und dieses, in extra für die Schüler angelegten Karten, festgehalten und bewertet.

Parallel im Unterricht wurden die Themen: Bewegung im Alltag, wie fit bin ich, Ruhepuls – Trainingspuls – Regenerationspuls und Bewegungspausen in der Schule besprochen, durchgeführt und Erfahrungen ausgetauscht.



### **Realschule Schömberg**

**12 Belobigungen, 14 Preise und ein Gesamtdurchschnitt von 2,5 – Die diesjährige Abschlussfeier der Klassen 10a, 10b und 10c der Realschule Schömberg firmierte unter dem Motto „REAL-HIGH-SCHOOL-MUSICAL“**

*SCHÖMBERG.* Insgesamt 62 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömberg feierten in der Schömberger Stauseehalle, zusammen mit der Schulleitung, ihren Lehrkräften, Eltern, Anverwandten, Freunden und Honoratioren, ihren erfolgreichen Realschulabschluss.

„Das Musical: ein akustischer Hamburger“, so der Schweizer Aphoristiker Walter Fürst. Dass diese solide Spezialität eine noch feinere akustische wie kulinarische Umsetzung erfahren kann, bewiesen all die an der diesjährigen 10-er Abschlussfeier Beteiligten: Für das leibliche Wohl, mit einem umfangreichen Buffet, sorgten nämlich die diesjährigen Neuntklässler, zusammen mit ihren Klassenlehrern Herrn Tobias Blaser (KL 9a) und Frau Yvonne Kostanzer (KL 9b), maßgeblich unterstützt von den MuM-Lehrerinnen Frau Elisa Becker, Frau Christine Saat und Frau Stefanie Schnake. Die Schulband unter Leitung von Frau Simone Conzelmann und Frau Hanna Bischof hingegen gestaltete, mit Sologesangseinlagen des Multitalents Annika Peter (Klasse 10b), der diesjährigen Holcim- und Französischpreisträgerin und Schülersprecherin, neben den Abschlussklassen mit zwei szenisch-musikalischen Einlagen, den musikalischen Rahmen. Musical-Charakter hatten hierbei insbesondere die zwei Programmpunkte „Wenn ich heute kein Schüler wär...“ der Klasse 10b und das Schlusslied „We’re all in this together“ aller EntlassschülerInnen der insgesamt 13 Programmpunkte, durch die die ModeratorInnen Sandy Staiger (10a), Marc Munter (10b) und Alexander Huber (10c) souverän führten.

Die Realschülerinnen und Realschüler der Klassen 10a, 10b und 10c wurden offiziell durch Realschulrektor Uli Müller, Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger und durch den Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Joachim Wiedl

verabschiedet. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihren Klassenlehrkräften Herrn André Angele (KL 10a), Herrn Christian Gillig (KL 10b) und Herrn Gernot Beller (KL 10c) ein feierliches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Zu Beginn begrüßte Realschulrektor Uli Müller neben den Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern auch die Ehrengäste Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, Herrn Frank Schlotter, Verkaufsleiter der Firma Holcim (Dotternhausen), die aktuellen ElternvertreterInnen Frau Veronika Schlaich und Herrn Joachim Wiedl, die Repräsentantinnen des Schulfördervereins Frau Verena Zimmerer und Frau Stefanie Loeschmann, Frau Irmingard Homrighausen vom Partnerschaftsverein, die Angehörigen der EntlassschülerInnen sowie das Kollegium der Realschule Schömberg, die Schulsozialarbeit, repräsentiert durch Frau Lisa May und Herrn Viktor Felde und last but not least die beiden Pädagogen des Konvikts Rottweil, Frau Charlotte Mayr und Herrn Ivica Plavotic. Seine Rede eröffnete er mit einer Schweigeminute im Gedenken an den allseits geschätzten und viel zu früh verstorbenen Hausmeister des Schulzentrums Schömberg Rolf Seifert, an diesem Abend vertreten durch Herrn Siegbert Peter, der sich momentan, mit vollem Einsatz, der anfallenden Hausmeisteraufgaben im Schulzentrum annimmt. Bezugnehmend auf das Lied „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo ließ Uli Müller die 10 langen Schuljahre, die nicht selten auch „steinig und schwer“ waren, Revue passieren und betonte, dass die EntlassschülerInnen sich im Gegensatz zu unserer Fußball-Nationalmannschaft „wie Finalisten und Weltmeister“ fühlen dürften. In diesem Zusammenhang gratulierte Herr Müller allen anwesenden Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Prüfung, wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft und bedankte sich bei all jenen, die den sechsjährigen Weg durch die Realschule engagiert u.a. als „Trainer“ und „Klassencoaches“ begleitet haben: dem Kollegium der Realschule Schömberg, den 10-er-Klassenlehrern, der Schulsozialarbeit, der Stadt Schömberg als Schulträger sowie dem GVV, den ElternvertreterInnen, dem Schulförderverein, Herrn Konrektor Andreas Dannecker, seiner „rechten und linken Hand“ insbesondere auch in der Zeit seines gesundheitlich bedingten Fehlens im aktuellen Schuljahr und regelrechtem „Workaholic“ im unermüdlichen Dienste der Schule, den Sekretärinnen Frau Gertrud Oster und Frau Uschi Weinmann, dem Premiumpartner Firma Holcim, dem Partnerschaftsverein und vielen anderen, deren Einsatz auch in diesem Jahr die Entlassschülerinnen und -schüler zu ihrer „Mittleren Reife“ geleitet haben. Auf die Frage, was nun nach den „10 Jahren Schule“ komme, erklärte Müller, dass fast die Hälfte der EntlassschülerInnen sich für weiterführende Gymnasien oder Berufskollegs entschieden hätten, während 34 den Weg einer qualifizierten Berufsausbildung beschreiten würden. Favorisiert würden die Berufe Mechatroniker, Industriemechaniker, Erzieher und besonders gefragt seien das WG, SG und TG. Lediglich 2 seien noch unschlüssig, in Ermangelung entsprechender Zusagen.

Bürgermeister Sprenger betonte in seiner anschließenden Rede die Stimmigkeit „der Arbeitsergebnisse im Bildungsbereich“ und zeigte sich stolz auf die „gute, qualitativ anspruchsvolle Arbeit in den Bildungsinfrastruktur-Einrichtungen“ Schömbergs. Er dankte der Lehrerschaft dafür, ihren Schützlingen den „Ansporn“ gegeben zu haben „ihre Talente zu entwickeln“ und „ihre Persönlich-

keit [...] ein Stück weit geformt“ zu haben und wünschte den AbschlusschülerInnen den „Chancenpool“ der vielfältigen Bildungslandschaft der Region richtig zu nutzen. Sprenger gratulierte herzlich zum „Erreichen des Real-schulabschlusses“.

Elternvertreter Joachim Wiedl hielt es in seiner Rede mit Mark Twain („Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen“) und betonte in angenehmer Kürze seine Freude über die Tatsache, dass neben dem gymnasialen Bildungsweg „mehr als die Hälfte“ der EntlassschülerInnen sich für einen „dualen Ausbildungsweg“ entschieden habe. Er wünschte für ihre „Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit, um das Erreichte genießen zu können.“

Die Rede des Schülersprechers Robin Schuster (10a) stand ganz im Zeichen der Trauer um Hausmeister Rolf Seifert, dessen tragischer Tod in der Schule die Freude über den gelungenen Realschulabschluss getrübt habe, da Rolf Seifert auch bei allen Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Schömberg äußerst beliebt war.

Im auf die Reden folgenden restlichen Abendprogramm der Abschlussklassen, folgten u.a. Klassenbeiträge selbiger, wie ein Lehrer-Schüler-Duell der Klasse 10a zu geographischen Fragen und zu Fragen aus dem Bereich der Kunst. Klasse 10c gewährte Einblicke in ihre Streiche während ihrer gesamten Schulzeit an der Realschule Schömberg im Rahmen eines „Wetten dass?“-Quiz, das die gesamte Besucherschaft in die Abstimmung miteinbezog. So wurden beispielsweise die pubertär-künstlerischen Umtriebe der damaligen Klasse 8c mit wasserunlöslichem Edding auf einem Whiteboard im Schullandheim in Klasse 8 öffentlich, die mit Herrn Wickers Rasierwasser, auf dessen Wunsch hin, nach vorangegangener fotografischer Dokumentation, vom Künstler wieder entfernt wurden... Vor der Zeugnisübergabe wurden alle Klassenlehrkräfte, die jemals an den drei Zehnerklassen unterrichtet haben, sowie die aktuellen 10-er-Klassenlehrer mit Präsenten für ihr Engagement und ihre guten Nerven geehrt.

Der ersehnte Höhepunkt des Abends war dann, wie immer, die Übergabe der Abschlusszeugnisse an alle 62 Absolventinnen und Absolventen und die Preisverleihung an die Jahrgangsbesten.

In den Klassen 10a/ 10b/ 10c erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

Kl. 10a: Hakkican Acartürk Schömberg, Jonathan Biesinger Rottweil, Lars Hahn Zimmern u.d.B., Fabio Haug Schömberg, Luca Hermes Zimmern u.d.B., Johannes Matthäus Koch Schömberg, Marcel Kreuter Schömberg, Tim Mocker Dautmergen, Leon Rheker Rottweil, Robin Schuster Dotternhausen, Felix Thäsler Dotternhausen, Max Thäsler Dotternhausen, Philipp Walser Dotternhausen, Lea Alf Dautmergen, Tabea Broldo Schörzingen, Sophia Haile Dormettingen, Elisa Kiene Schömberg, Amelie Mager Schömberg, Jennifer Schopp Dotternhausen, Sandy Staiger Dotternhausen

Kl. 10b: Jonas Bachmann Rosenfeld-Leidringen, Tim Bauer Rosenfeld-Leidringen, Kai Borblik Dormettingen, Manuel Hahn Dotternhausen, Daniel Kramer Rosenfeld-Leidringen, Hannes Maurer Schömberg, Marc Munter Schömberg, Luka Päsch Dormettingen, Jonas Schröter Schömberg, Manuel Semke Rosenfeld-Täbingen, Duran Aron Sensoy Dormettingen, Maurice Trick Dormettingen, Saskia Bantle Schömberg, Cansu Evren Hausen a.T.,

Nina Frommer Dotternhausen, Linda Holzer Schömberg, Lyan Maier Dormettingen, Jessica Müller Rosenfeld-Leidringen, Annika Peter Weilen u.d.R., Carina Rebhan Schörzingen, Elisa Rieble Zimmern u.d.B., Jessica Schlotter Dotternhausen, Sarah Schlotter Dotternhausen  
 Kl. 10c: Luke Bayer Schörzingen, Julian Häring Ratshausen, Fabian Hauschel Dormettingen, Alexander Huber Dormettingen, Tobias Koch Schörzingen, Leon Ogrzey Balingen-Erzingen, Ivan Gabriel Pavic Schörzingen, Tamino Pfriendler Rottweil-Zepfenhan, Markus Uttenweiler Dotternhausen, Vanessa Jung Dormettingen, Joana Koch Ratshausen, Lara Koch Schörzingen, Lara Ruf Dormettingen, Jana Ruoff Rosenfeld-Leidringen, Dunja Sieg Dotternhausen, Paula Späth Ratshausen, Johanna Wahl Schörzingen, Julie Weissgerber Rosenfeld-Täbingen, Lisa Zechmeister Dormettingen  
 Jahrgangsbeste war Annika Peter aus Weilen u.d.R. mit der Gesamtnote 1,0. Weitere Preise und Belobigungen gingen an:

Preise Kl. 10a:

Robin Schuster, Tabea Broldo, Amelie Mager

Preise Kl. 10b: Annika Peter, Luka Päscher, Jonas Schröter, Carina Rebhan, Linda Holzer, Tim Bauer, Lyan Maier

Preise Kl. 10c:

Julie Weissgerber, Johanna Wahl, Lara Ruf, Joana Koch

Belobigungen Kl. 10a:

Johannes Matthäus Koch, Elisa Kiene, Lea Alf,

Belobigungen Kl. 10b:

Nina Frommer, Jonas Bachmann, Duran Aron Sensoy, Saskia Bantle, Hannes Maurer, Marc Munter, Belobigungen

Kl. 10c: Jana Ruoff, Luke Bayer, Lara Koch

Den diesjährigen Holcim-Preis im Wert von 250,- € für hervorragende schulische Leistungen erhielt Annika Peter von Herrn Frank Schlotter. Ihr soziales Engagement und ihre Verlässlichkeit in verschiedenen schulischen Ämtern waren beispielhaft.

Der Preis des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal-Val d'Oison für die besten Leistungen im Fach Französisch ging ebenfalls an Annika Peter, und wurde ihr von Frau Irmingard Homrighausen überreicht.

© René Wicker



### Gelungene Abschlussfeier der Werkrealschule Schömberger Werkrealschule verabschiedet ihre Schüler

**Für 53 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule endete am Mittwoch mit der Abschlussfeier ihre Schulzeit in der Haupt- bzw. Werkrealschule. Neun Schüler/innen davon haben nun einen Ausbildungsvertrag in der Tasche, 22 wechseln auf weiter qualifizierende Schulen, 22 Hauptschüler/innen werden an der WRS im kommenden Jahr ihre mittlere Reife anstreben.**

**Schömberg.** In der vollbesetzten Stauseehalle verabschiedeten sich die Schüler mit einer gelungenen Feier, die von den Entlassschülern selbst gestaltet wurde.

Nach freudigem Einmarsch der Abschlusschüler, der musikalischen Untermalung durch die Schulband, der Ansprache des Schulleiters, Herrn Wolfgang Fiderer, des GVV Vorsitzenden Herrn Gerhard Reiner und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Sandra Wieme, startete ein buntes Programm.

Schülersprecherin Cagla Özdemir bedankte sich im Namen aller Entlassschüler bei allen am Schulleben Beteiligten, besonders aber bei Rektor Wolfgang Fiderer und Konrektor Berthold Pfeffer für ihr ständiges Engagement für die Schüler und Schülerinnen.

Die beiden 9. Klassen mit ihren Klassenlehrern Herrn Ben Resch (Kl. 9a) und Frau Waltraud Hauser (Kl. 9b) zeigten in einem amüsanten Film, wie ein Schulalltag aussehen könnte und wie es in der Realität aussieht. Besonders die Grundtugenden Pünktlichkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, der Umgang miteinander und der Umgang mit dem Handy wurden auf eindrucksvolle Weise filmisch präsentiert.

Die Klasse 10 mit Frau Lippus unterhielt die Zuschauer mit einer tollen Show „Das Supertalent von Schömberg“ und so mancher Zehntklässler konnte hier sein ausgeprägtes schauspielerisches Talent zum Besten geben.

Fotoshows aller drei Klassen ließen die letzten Schuljahre noch einmal Revue passieren und sorgten für manchen Lacher.

Vor der Zeugnisausgabe hatte Rektor Wolfgang Fiderer noch die ehrenvolle Aufgabe, die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Sandra Wieme, zu verabschieden. Frau Wieme hatte 10 Jahre lang unermüdlich als Elternbeiratsvorsitzende die Interessen der Eltern vertreten, ohne dabei den Blick für Schüler und Lehrer zu vergessen. Herr Rektor Fiderer machte deutlich, dass ohne Sandra Wiemes ständiges Engagement viele Aktivitäten an der Schule kaum möglich gewesen wären.

Danach folgte die Zeugnisausgabe durch Herrn Fiderer und die Klassenlehrer.

Folgende Schüler/innen erhielten Belobigungen und Preise:

Preise: Kl. 10: Cagla Özdemir, Kl. 9a: Selin Sauter,

Kl. 9b: Raphael Bouchouris und Alexander Wiens

Belobigungen:

Kl. 10: Johannes Koch, Fabian Ferstl, Celine Wieme, Angela Schlegel, Oguzhan Karahan, Alicia Lander

Kl. 9a: Aylin Düzgören, Ilhan Aksoy, Pascal Brandt, Zeliha Gökkaya, Kl. 9b: Ugurcan Üresin, Ivan-Karlos Blanga

Für ihr ganz besonders soziales Engagement wurden Fabian Ferstl, Benedikt Riedlinger und Celine Wieme mit einem Schulpreis ausgezeichnet.



## 11. Zimmerner Sommernachtstraum

„Wünschen sie sich was sie wollen – wir spielen was wir können!“



Der Musikverein Zimmern unter der Burg und seine Jugendkapelle veranstalten am **Freitag, 20.07.2018 ab 18.30 Uhr** sein alljährliches Wunschkonzert auf dem Dorfplatz unter freiem Sternenhimmel.

Wie bereits zur Tradition geworden, wird auch in diesem Jahr wieder der **Sommernachts-Wanderpokal** verliehen!

### Märsche

Tiroler Herz  
Dem Land Tirol die Treue  
Die Regimentskinder  
Hoch Heidecksburg  
Im Schönen Schwabenland

### Polkas

Auf der Vogelwiese  
Polka Nr. 37  
Gäblonzer Perlen  
Böhmische Liebe  
Kuschel Polka  
Sorgenbrecher Polka

### Schlager, Rock & Pop ...

You raise me up (Pop Ballade)  
Jive Hits (Schlagermedley)  
Über 7 Brücken (Peter Maffay)  
Es wird Nacht Seniorita (LaBrassBanda)

..... (bitte hier abtrennen und zum Open Air mitbringen) .....

Name: \_\_\_\_\_

Mein Wunsch: \_\_\_\_\_

oder alternativ: \_\_\_\_\_